

Schlemmen mit Martha: Käseknöpfle und gute Gesellschaft zur Abendveranstaltung am 15. November 2025 im Clubraum

Martha Bühler war die erste Frau aus Liechtenstein, die bei Olympischen Spielen für Liechtenstein startete. Nach ihrer Skikarriere betrieb sie viele Jahre ein Hotel und ist heute noch für ihre köstlichen Käs-Knöpfli berühmt. Mitglieder und Gäste des GKVL durften im Clubraum Marthas Knöpfli probieren.

Heidi Oehri vom Gehörlosen Kulturverein Liechtenstein ist Gemeinschaft und Vereinskultur ein grosses Anliegen. Sie wollte einen Einblick in die Liechtensteiner Küche geben und zeigen, was ein typisches Essen in Liechtenstein ist. Auch einige Gäste aus der Ukraine kamen an diesem Abend und genossen Käseknöpfli. Leider konnte Martha selber nicht im Clubraum dabei sein. Deshalb kam ihre Kollegin Claudia und erfreute alle mit schmackhaftem Essen.

Wie macht man so gute Käs-Knöpfli?

Wir fragten uns, wie Martha diese guten Knöpfli wohl zubereitet? Es braucht vor allem das richtige Mehl, guten Käse und etwas Butter. Interessant sind auch die Landesunterschiede – so ist die Beilage in Liechtenstein Apfelmus, in Vorarlberg Kartoffelsalat und in Süddeutschland (Schwabenland) grüner Salat. Wunderbar, Claudia brachte alle drei Varianten in den Clubraum mit: Für uns gab es Apfelmus, Kartoffelsalat und grünen Krautsalat.

Knöpfle auch als feine Beilage

Damit jeder Gast das Passende für sein Abendessen fand, gab es als Draufgabe zudem „normale“ Knöpfle mit Gulasch. Das begeisterte besonders jene Besucher, die gerne Fleisch mögen. Zudem verriet Claudia noch einen Tipp, wie das Geschirr am besten von den Käseresten sauber wird: einfach eine Zeitlang in ganz kaltem Wasser einweichen und dann die Käsereste mit einem Küchentuch abwischen.

Gutes Essen in angenehmer Gemeinschaft

Genussvolles Essen passt sehr gut zu geselligem Beisammensein! Es gab interessanten Austausch zu verschiedenen Ess-Erfahrungen auf Reisen, jeder konnte eine Geschichte dazu erzählen. Danach überraschten Larissa und ihr Mann alle mit ihrer schönen Faltkunst, die gar nicht so einfach ist. Aber alle haben gerne mitgebastelt und unter Anleitung gelangen wunderbare, gefaltete Vögel. Mit einer Kuchenspende von Heidi klang der kulinarische Anlass langsam aus.

Bericht: G. Jussel

Fotos: U. Radzieowski